

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Freie Leseerin in G. Es ist leicht zu begreifen, daß bei Ihrer großen Verantwortung für das rechtzeitige Aufheben Ihrer Untergebenen der angebrochene Winter mit seinen noch dunklen Frühstunden Ihnen Sorge macht. Die faule Ausrede: ich bin nicht geweckt worden, läßt sich eben nicht in jedem Falle widerlegen. Eine auf der Leipziger Gastwirtsanstaltung vorgeführte Neuheit, „Wachapparat“ könnte bei Ihnen vielleicht eingeführt werden. Es ist ein elektrischer Apparat, welcher im Hotel vom Portierzimmer aus in die Gast- resp. Logierzimmer spielt. Ein Druck auf einen Knopf, sagen wir Nr. 1, läßt im Zimmer Nr. 1 in einem Apparat am Kopfende des Bettes ein kräftiges Klopfen ertönen, das nicht eher aufhört, als bis der Geweckte daselbst durch Ausschalten eines Hebels abstellt. Sobald dies aber geschieht, erscheint im Portierzimmer über dem Knopf 1 ein Täfelchen mit der Aufschrift „Geweckt“. Eine Kontrolluhr zeigt auch die Zeit an, wann geweckt wurde. Eine solche Einrichtung würde Ihrer Qual ein festeres Ende machen. Im übrigen wollen Sie beachten, daß starkes Nachschlafen oder Trinken, schwere Zubete und geschlossenes Fenster im Schlafraum einen bleiernen Morgenschlaf verursachen. Dann ist auch die Sittlichkeit und Unsitte des nächtlichen Lebens gar vielerorts die Ursache des späten und schweren Erwachens. Wo die nächtliche Besessung eingerissen hat, da spottet sie jeder Kontrolle seitens der Beaufsichtigenden. Da werden Kerzen im Vorrat beiseite gethan, die am Morgen ausgebrannte Petrolampe wird gefüllt, bevor die Frau sie nachzusehen kommt. Wer von hoher Warte aus Nacht für Nacht bis zum Morgengrauen seiner Arbeit obliegt und daneben ein offenes Auge hat für seine Umgebung, der kann es konstatieren, wie so manche Manufaktur bis zum dämmernden Morgen hell erleuchtet ist, währenddem alles im Hause sonst schläft. Wie manche Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit liebende und ihren Untergebenen Vertrauen entgegenbringende Hausfrau würde staunen über das nächtliche Treiben ihrer Angestellten, wenn sie ungeschoren davon Zeuge sein könnte. Und wie manche Gesundheit wird untergraben, nicht durch die Arbeit, welche der regelrechte tägliche Dienst mit sich bringt, sondern durch das verborgene nächtliche Leben. Und zwar betrifft der Ruin nicht bloß die leibliche, sondern vielfach auch die geistige und die moralische Gesundheit. — Ihre Klage legte uns diese kleine Ausführung nahe; sie hängt mit dem späten und schweren Aufstehen oft und viel unmittelbar zusammen.

Fr. S. in G. Auch die Mutter kann aus ihren Kindern nicht immer das machen, was sie gerne möchte; sie kann nur fassen, pflanzen und pflegen, das Gedeihen aber muß sie dem Schicksal anheimstellen, wie der Landmann es auch thun muß. Thun Sie getreulich Ihre

Acht auf dem Ihnen anvertrauten Kinde und erziehen Sie dasselbe nach Ihrem besten Wissen und Gewissen, dann haben Sie das Ihrige gethan. Was Sie nicht zu erreichen vermögen, das bringt vielleicht später die Lebensschule fertig, die bringt oft ein angefangenes Werk noch richtig zum guten Ende, wo die verzagte Erzieherin die Hoffnung auf ein endliches Gelingen schon längst verloren hatte.

Herr C. E. Der Fehler liegt in der Regel auf beiden Seiten. Die junge Frau will dem Mann zuliebe eine feine Einrichtung und Lebensführung haben und der junge Mann richtet sich über seine Mittel ein, um damit seiner Frau zu gefallen und seinen Bekannten zu imponieren. Wirklich glücklich ist aber keines dabei. Wie mancher junge Mann könnte sich fröhlich seinen Hausstand gründen, wenn er das wahre Glück im Besitz eines bescheidenen und einfachen, arbeitslustigen Mädchens erkennen könnte. Und wie manche Tochter dürfte als glückliche Gattin eines modernen Mannes ihrer natürlichen Bestimmung leben, wenn sie nicht den äußeren Schein dem echten innern Wert vorzöge. Die einfältige Großmutter regiert beide Geschlechter und beide bringt sie um ihr Lebensglück. Sie begnügt sich mit den Filitern, die Kurzhaare für Gold halten, und wo sie ein reines Glück genießen könnten, tauschen sie die innere Keere ein und das feste Unbefriedigtheit. Beneidenswert ist, wer den Mut hat, für sich selber glücklich zu sein!

Fr. S. in G. Wir liefern Ihnen die fehlenden Nummern gerne nach.

Fr. L. S. in G. In Manuscriptsendungen, die uns mehrfache Strafporto eingetragen haben, senden wir erst zurück, wenn uns zum mindesten das Rückporto vergütet wird.

Fr. M. in G. Mit Vergnügen acceptiert.

Unbefriedigte in L. Sie dürfen Ihr Mißgeschick nicht gar so schwer nehmen. Eine Jury kann sich nicht ausschließlich auf den Standpunkt des Ausstellers stellen, sie soll auf einer höheren Warte stehen und muß demgemäß einen weiten Blick haben, so daß die Hoffnungen und Erwartungen des einzelnen Ausstellers sich lange nicht in jedem Falle mit den Erwägungen und dem Entschiede der Jury decken können. Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, daß das Publikum den Diplomaten und Ehrenmedaljen gegenüber samt und sonderst sich sehr kritisch verhält. In eben demselben Maße als es das Bedürfnis hat, selber anzuschauen und vergleichend zu prüfen, erlaubt es sich auch ein eigenes Urteil, das durchaus nicht immer mit demjenigen der Jury übereinstimmt. Haben Sie die nachstehend reproduzierte Preßnotiz nicht gelesen?

Als ein Beispiel moderner Ausstellungskorruption wird in Wien die internationale Ausstellung für Volks- ernährung, Armeeverpflegung u. f. w. bezeichnet, die in

den Augen eines jeden ersten Besuchers überwiegend den Eindruck eines großen Trübsals mit hübscher weiblicher Bedienung machte. Nach Schluß der Ausstellung wurde ihr viel Lobes nachgesagt, und zumeist mit Recht. Jetzt stellte es sich im Ueberflusse heraus, daß auf dieser Ausstellung für Volksernährung und Armeeverpflegung Lebens- und Genussmittel als besondere Errungenschaften prämiert worden sind, welche verfallt waren. In seinem neuesten Bericht stellt der Leiter der Wiener Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel, Apotheker Dr. Mansfeld, mehrere solcher Fälle fest. Prämiert wurde u. a. der „Bischhoffkaffee“, der nach der amtlichen Untersuchung „neben wenig Kaffee hauptsächlich Roggen und Gerste nebst vielen Kornraden“ enthielt. Prämiert war ferner Weiz mit der Bezeichnung „Wie alter Madeira“, eine Fälschung aus St. Gallen. Beiläufig wurde von der erwähnten amtlichen Stelle ermittelt, daß alle zur Untersuchung gelangte Butter fast immer durch Zulage von Margarine verfälscht war.

Getreue Leseerin in G. Sie sind nicht allein. Mit Ihnen muß sich noch mancher begnügen, das Gute mit Aufbietung aller seiner Kräfte gewollt zu haben, ohne den gewünschten Erfolg zu sehen. Die Kraft des einzelnen reicht nicht aus, um die Verhältnisse zu beugen. Es bedarf eines ganz ausgeprägten Charakters, einer eisernen Energie und Beharrlichkeit, großer Hergensgüte, Opferwilligkeit und Selbstverleugung, um der Familie des Gatten und diesem selbst gegenüber den eigenen Standpunkt zu wahren. Die Erkenntnis von Ihres Gatten schlimmer Lebenslage ist für Sie freilich eine schwere und bittere Erfahrung und die Thatsache, daß Ihnen dies von der Verwandtschaft sorgfältig und ängstlich verheimlicht worden ist, muß niederdrückend auf Sie einwirken. Es gilt für Sie nun, Ihre Hoffnungen und Wünsche zu beschneiden, aber nicht allen Mut sinken zu lassen, sondern sich darauf zu beschränken, aus den nun einmal gegebenen Verhältnissen das Beste zu machen. Es ist nun Ihre unabwiesbare Pflicht, die Erziehung Ihres kleinen ängstlich zu überwachen und vorbeugend alles zu verhüten, was das beim Vater konstante Uebel beim Kinde hervorgerufen könnte. Sie werden jorgenbollen Jahre haben, bis Ihnen die Gewißheit gegeben ist, daß die väterliche Lebenslage dem Kinde nicht vererbt wurde und auf Ihnen ruht die Verpflichtung, daß diese Sorge sich auf dieses eine Kind beschränken kann.

Langjährige Abonnentin. Wenn auch die theoretische Ausbildung ins Auge gefaßt werden soll, so ist die Schule dem Geschäfte vorzuziehen. Die Industrie- und Gewerbeschule in St. Gallen erachten wir als die weitaus günstigste Lehrstätte auf den fraglichen Gebieten. Wir sind zu näheren Mitteilungen gerne bereit.

Eine moderne Herbst- und Winter-Robe für Damen
Genügend Stoff zu einem engl. Tuckkleid (15 Farben) Fr. 5.70
Cachemirkleid (dieschwarz) Fr. 6.50
Phantasiekleid Fr. 4.50
elegantes Cheviotkleid Fr. 9.85
hochfeines Waffelkleid Fr. 16.50
Herrn-Cheviotstoffe Fr. 1.95 (Occasion)
Buckskin, Kammgarn- und Ueberzieherstoffe Fr. 2.45 bis 9.20
Muster sämtlicher Damen- und Herrenkleiderstoffe, Fänelles, sowie Restenstoffe, unter Ankaufpreisen reduziert, umgehend franko.
OETTINGER & Co., Zürich.

Es ist eine falsche Ansicht,

ein der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergebenes Inserat komme teurer zu stehen, als wenn dasselbe der betreffenden Zeitung direkt eingesandt werde. — Wir erhalten unsere Provision für die Besorgung der Inserate von den Zeitungen, das Publikum hat uns nicht mehr zu bezahlen, als den Blättern selbst. — In Anbetracht also, dass man sich dabei viel Mühe und Unkosten erspart,

übergeht man ein für in- und ausländische Zeitungen bestimmtes Inserat am besten der altbewährten Firma Haasenstein & Vogler zur Besorgung. (Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.)

Verlangen Sie Muster und Prospekte von Heurekaströf bei (H 4304 Z) 871 H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Herzleiden. Verdauungsstörungen.

713 Herr Dr. Schumann in Niederaula schreibt: „Dr. Hommel's Hämoglobin wandte ich in einem Falle von chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmut mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Esslust zusehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatieren.“ Depôts in allen Apotheken.

Fr. 7.80 Anzug
Zu diesem enorm billigen Preise bezieht man schon durch das Tuchver- sandhaus Müller-Mosmann in Schaff- hausen den nötigen Buckleinstoff zu einem hübschen, dauerhaften Her- rang.
Muster von diesen Stoffen, sowie von Kammgarn, Cheviot, Mel- ton etc. für Herren- und Knabenkleider, Damenregenschürzen, Pa- letots, Jaquettes, Capes etc. franko. (793)

Verlangen Sie Preisliste über wollene Bettdecken und Pferdedecken von 872 (H 4303 Z) H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

F. Jelmoll, Fabrikdepot, Zürich, bietet bedeutende Vorteile in Preis, Auswurf und Qualität. Herren- u. Damenstoffe von 75 Cts. bis Fr. 1.50 p. m., Baumwollenen von 28 Cts. p. m. Bett- und Viehdecken von Fr. 1.55 bis Fr. 29. Welche Artikel wünschen Sie franko bemustert? (780)

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Gesucht in eine achtbare Familie der französischen Schweiz eine **junge Volontärin** zur Besorgung des Haushaltes. Gelegen- heit, das Französische zu erlernen. Offerten an Herrn Clerc, Conservateur des Droits Réels, Echallens, Waadt. (H 12705 L) 916

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen und sämtlichen Hausarbeiten vorstehen kann, findet gute Stelle in einer Apotheke der französischen Schweiz. Nur gute Zeugnisse werden be- rücksichtigt. Gute Behandlung wird zu- gesichert. Adr.: Apotheke Bader in Romalmöller, Waadt. (H 12705 L) 925

Alleinstehende, erfahrene Frau, gesetzten Alters, aus guter Familie, im Wirtschaftswesen bewandert, wünscht Stelle zur Leitung eines Geschäftes oder eines kleinen Privathaushaltes. Eintritt nach Ueber- einkunft. Offerten unter Chiffre N 885 M befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Ein tüchtiges, ordnungsliebendes und durchaus zuverlässiges Mädchen findet am Zürichsee gute Stelle zur Be- sorgung der Haus- und Zimmerarbeit. Kenntnisse im Kochen erwünscht, je- doch nicht unbedingt notwendig. Lohn und Behandlung gut. Probezeit ge- währt. Offerten unter Chiffre W 924 befördert die Expedition.

Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründ- licher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet
501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Gesucht:

eine einfache Tochter, am liebsten eine Waise, als Ladentochter; nach einigen Monaten Lehrzeit hätte sie eine blei- bende Stelle nebst guter familiärer Be- handlung.

Anfragen unter Chiffre M 894 K an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Dans une famille de la suisse française, on recevait deux ou trois jeunes filles désirant apprendre la langue fran- caise, soit en suivant les cours de l'école supérieure, ou recevant les leçons dans la maison.

Bons soins, excellentes références à disposition. Pour plus amples renseigne- ments, s'adresser à Mmes Chamot, Primevères 2, Boulevard de Grancy, Lausanne. [904]

Eine Tochter von sehr guter Erziehung, welche 7 Jahre ihre erste Stelle als Ladentochter bekleidet und gegenwärtig in einem Engrosengeschäfte in Kondition ist, sucht neue Vertrauensstelle in Fa- milie oder Laden. Geil. Offerten unter Chiffre 923 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

auf Mitte oder Ende November ein **braves, tüchtiges Mädchen,** welches selbständig kochen kann, alle Haus- geschäfte und etwas vom Gärtnern ver- steht. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [895]

Eine junge Tochter (Weissnäherin), welche ihre Lehrzeit vor zwei Jah- ren beendet hat, wünscht Stelle als Arbeiterin in einem bessern **Lingerie- geschäft,** würde eventuell auch häus- liche Arbeiten verrichten oder zum Ser- vieren im Laden sich verstehen. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [890]

Raucher! Raucher!

Diese Annonce erscheint nur einmal! Fr. 4.50 u. 5.40
10 Kg. gut. Rauchtobak nur 4.50 u. 5.40
10 Kg. feine Sorten „ 7.50 u. 8.30
10 Kg. hochf. Sorten „ 9.80 u. 11.40
Gratis werden jeder Bestellung von 10 Kg. an 100 hochf. Cigarren und eine wertvolle Gesundheits-Trockenraucher- Tabakpfeife beigelegt. (H 3656 Q) 928
J. Winiger, Boswyl (Aarg.).

Gesucht für sofort:

ein braves, junges Mädchen, welches den Service und den Zimmerdienst er- lernen möchte. Sich selbst vorzustellen im Kurhotel Hirschen, Waldstatt, Kt. Appenzel. [921]

Eine gebildete Familie, mit besten Re- ferenzen versehen, auf dem Lande wohnend, wäre geneigt, 1-2 kl. Kin- der in Pflege zu nehmen. Sorgfältigste und liebevollste Behandlung zu- gesichert. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [876]

Gesucht:

ein tüchtiges **Kinder mädchen** ge- setzten Alters, welches auch im Nähen bewandert ist. Eintritt 1. November. Sich zu melden unter Chiffre H 1000 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [879]

Schloss Bois-Bougy

852] bei Nyon, Waadtland. (H 1278 L)
Gründl. Ausbild. junger Leute in all. Gymnas.- u. Hand.-Fächern. Franz. und engl. Konversation. Prospekte gratis und franko. Ref. Herr O. Schürmann, Ruhort.

Kaufmännische Tochtterschule Konstanz.

Gründliche Ausbildung in allen Comptoirfächern, Französisch, Eng- lisch. Prospekte und Auskunft gratis durch die Direktion: [748]
(H 4269 G) **J. Kaiser.**

Am 15. November beginnen wir unsern vierten

Special-Zuschneidekurs für Schneiderinnen

(Kursdauer 4 Wochen).

Der Unterricht umfasst das Musterzeichnen nach Körpermass, das rasche und zuverlässige Abändern der Normal- und Journalmuster, das selbständige Massnehmen, Zuschneiden, Heften und Anprobieren von

Damen- und Kinderkleidern nebst Konfektion.

Er wird theoretisch und praktisch von sehr erfahrener Lehrkraft erteilt und bietet Anfängerinnen [896]

garantiert besten Erfolg.

Beschränkte Schülerinnenzahl. — Die bisherigen Teilnehmerinnen empfehlen ihren Kolleginnen unsere oben genannten Spezialkurse aufs wärmste und stehen ihre Adressen behufs näherer Informationen, sowie Prospekte stets zur Verfügung. Gutes und billiges Logis in achtbarem Hause wird auf Wunsch gerne besorgt.

Frau A. Arbenz-Widmer und Tochter,

Atelier und Lehranstalt für Damenschneiderei,

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14.

Unterzeichnete gedenkt wieder einen dreimonatlichen

Weissnähkurszu erteilen. **Beginn 12. November.** Pension im Hause.

Diplom Schweiz. Special-Ausstellung Zürich 1894.

Bertha Weinmann,908] **Unterdorf Herrliberg am Zürichsee.****Die „Pension Daheim“****Gerechtigkeitsgasse 52 in Bern**

empfiehlt sich zur Aufnahme von honetten, alleinstehenden Frauen und Töchtern für längere oder kürzere Zeit. — Auch durchreisende Damen werden freundlichst aufgenommen. — Bequeme Tram-Verbindung mit dem Bahnhof, Station Kreuzgasse. — Vorherige Anmeldung erwünscht. [922]

Ursener Käse

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt in Laiben von 5—6 Kilo, sowie im Anschnitt [909]

Carl Alder,Telephon! **Speisergasse 9, St. Gallen.**

Vorzügliches, ärztlich empfohlenes

Schutzmittel

gegen

Diphtheritis**Dr. med. Bergmanns Kaupastillen.**

Besonders empfänglich für Diphtheritis sind bekanntlich Kinder und Erwachsene mit Erkältungszuständen, wie Schnupfen, Rachenkatarrh, Halsweh, Schlingbeschwerden etc.

Die **Kaupastillen** sind zu beziehen in Schachteln à Fr. 1.75 vom

Hauptdepot für die Schweiz:**C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen.**

Prompter Versand nach allen Orten. [898]

Specialgeschäft für Kinderbeschäftigung.**Carl Kaethner in Winterthur**

empfiehlt: **Kinderhandarbeiten, Fröbelsche Spielgaben, Materialien für Beschäftigungen, belehrende Spiele, Baukasten, Bilderbücher, feinere Modelliersachen und Kindertheater** etc. [835]

Preiscourante gratis. — Auswahlendungen werden bereitwilligst gemacht.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan grösstes MÖBEL MAGAZIN der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, realen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig**Sessel in 40 Sorten mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel**

Lager 400-600 Spiegel mit extra dicken Gläsern in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [907]

Thee

in diversen Sorten u. Qualitäten

en gros et en détail

empfiehlt zu billigsten Preisen [914]

J. Gross, St. Gallen,**Brühlgasse 45 und Marktplatz 18.**

Korrespondenzen für den Bezug meines bewährten Haarmittels

Capillophore

beliebe man an die nunmehrige Adresse **Square de Champel, Nr. 10, Gené,** zu senden. (H 7258 X) [788]

Frau C. Fischer.**Keine sparsame Hausmutter**

sollte versäumen, die Kollektionen m. Special-Marken Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrückt nur Prima-Ware, daher geschmeidig z. Verarbeiten u. i. d. Wäsche überraschend gewinnend. Fabrikspreise bei Bezug v. Halbstück à 35 M. Hemdentücher v. 30 cts. an bis feinste Reinfarbe. Starke Netztücher 120 cm. v. 85 cts. an. Bereitwillig Umtauschen v. Nicht-dienendem. Muster und Sendung fco. **Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).** [833]

Material

zur Herstellung von

Rahmenarbeiten**Filigran- und Federblumen**

liefern billigst und in grösster Auswahl

Gebr. Erlanger, Luzern.

Anleitung zur Erlernung der Rahmenarbeiten à 25 Cts. (H 1973 Lz) [820]

Echte**Tiroler Damenloden**

unstreitig solidestes Fabrikat

für Damen-Costumes. [915]

J. W. Kessler, St. Gallen.**Dank!**

Ich war mit einem Nervenleiden behaftet, welches mich wahrlich zur Verzweiflung trieb, andauernde Schwindelanfälle, konnte nicht allein über die Strasse gehen, unsagbare Angstgefühle, aufgeregt, der geringste Diätfehler erzeugte Durchfall, Darmkatarrh, Schmerzen in dem Rücken und Beinen, Hämorrhoidalleiden plagten mich. Herrn **Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14,** danke ich hiemit aufrichtig, von dieser Qual befreit zu sein. (H 15656) [882]

N. Lössitz bei Dresden.**C. Anke, Rentier.****Reinsten Bienenhonig**

zu Fr. 1.80 das Kilo, verschicke franko für die ganze Schweiz. Töpfe von 1, 2 1/2, 4 1/2 und 25 Kilo. (H 11200 L)

Chs. Bretagne, Bienenzüchter, 836] Aubonne (Kt. Waadt).

Gummiwaren-Manufaktur Bern liefert Bruchbänder, Eisbeutel, Gummischuhe, Irrigatoren, Luftkissen, Milchsäuger, Monatsbinden, Mutterringe, Parfümzerstäuber, Schläuche, Schweissblätter, Spritzen aller Art, Suspensorien, Umstandsbinden, Urinalen, überhaupt alle Gummiartikel. Diskrete Bedienung. Preisliste verschlossen in Couvert ohne Firma. (H 4759 Y) [910]

Grösste Auswahl

in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz, Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens [866]

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.**Feuert nicht mit Petroleum**

Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlich

Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.

Muster und Preiscourant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960 Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die **Fabrik Th. Schlatter, Wassergasse, St. Gallen.** (H 3718 G) [522]

Besatzartikel

für Wäsche

Feinste Stickereien

liefern direkt an Private [799]

Grob & Keller, St. Gallen.**Solide****Thürvorlagen**

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen,

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins,

Wäscheseile,

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—,

Waschseilbretchen und Klammern,**Fensterleder und Schwämme,****Winterpantoffeln**mit **Haftsohlen**

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, [884]**(OF 2492) Zürich,****Sonnenquai 12 — Rennweg 58.****Vorhänge,**

St. Galler und englische, in grösster Auswahl, sehr billig bei [906]

J. Wirth, St. Gallen,**33 Neugasse 33.**

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	2.—
100 Bogen schönes Postpapier	1.—
100 f. Couverts in 2 Postgrößen	1.—
12 gute Stahlfedern	—10
1 Federhalter	—20
1 Bleistift, superdünne	—30
1 Placat tiefschw. Kanzleifarbe	—10
1 feiner Radirgummi	—20
1 Stange Siegelack	—10
8 Bogen Löschpapier	Ladenpreis Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—, 6 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 15.—, Man verlange nur Papeterien à 2 Fr. Bei Einwendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme. Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer. In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch beudeutend verbessert worden. **Buchdruckerei, Papierwarenfabrik A. NIEDERHAUSER, Grenchen (Solothurn).** (849)

Gänzlicher Ausverkauf

in

geklöppelten Spitzen

bei

Frau Vonwiller, St. Gallen,**Damm Nr. 17. [917]****Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 6 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

Aleuronat-Biscuits
Englische Biscuits
Konditorei-Biscuits
Glasierte Biscuits

Mandel-Biscuits
Gemischte Biscuits
Biscuits in Cartonnagen
und Paketen



Medaillen an den Ausstellungen von Winterthur und Lausanne.

Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

583] Waffeln und Hippen
Madelaines, Nonnettes
Dijoner Leckerli und
Lebkuchen

Pfefferminzsetzchen
Lozenges und Jujubes
Biscuits für Kranke
und Genesende

Goldene Medaille an der Ausstellung in Karlsruhe.

(M 10362 Za) **MÜLLER & BERNHARD'S**
reiner, leichtlöslicher **CACAO**
in **BÜCHSEN** unübertroffener Qualität
von 1/2, 1/4 & 1/8 K^o und offen überall zu haben

[691]

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Warum

inseriert man am erfolgreichsten,
bequemsten und

billigsten, wenn man eine Anzeige der
Annoncexpedition Haasenstein & Vogler

zur Besorgung übergibt?

Weil man sich der
Benützung der wirk-
samsten Blätter und
d. vorteilhaftesten Ar-
rangements jeder
Anzeige versichert
halten darf.

Weil man der Kor-
respondenz mit den
einzelnen Zeitun-
gen enthoben ist,
auch nur eines
Manuskriptes be-
darf.

Weil man
Porto, Nach-
nahme und
alle anderen
Spesen er-
spart, denn

diese Firma berechnet nur die
Original-Zeilenspreise jeder Zeitung
und gewährt bei grösseren Aufträgen den
höchsten Rabatt.

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

[52]

Soeben erscheint:

100 000 Artikel.	16 Bde. geb. à 13 Fr. 35 Cts. Unentbehrlich für Jedermann.	16 500 Seiten Text.
Brockhaus' Konversations-Lexikon.		
14. Auflage.		
9 500 Abbildungen.	Jubiläums-Ausgabe. 300 Karten, 130 Chromos.	980 Tafeln.

**Bergmanns
Lilienmilch-
Seife**

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heil-
samem Einflusse auf die Haut und äusserst spar-
sam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Fa-
milien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommer-
sprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt
mit der Schutzmarke: 2 Bergmänner.



[92]

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und
weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst
das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell).
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

**Schweizerische
Armee-Konservenfabrik Rorschach.**

Unsere vorzüglichen **Gemüse-** und **Obst-Konserven** sind den feinsten
französischen Marken in Qualität und Wohlgeschmack vollständig gleich und be-
deutend billiger als diese. Unsere

Pois verts, Haricots verts, Spargeln, Tomaten, Macédoines,
Compotes, Gelées, Marmeladen etc.

in feinsten Qualität sind zu haben in allen besseren Delikatessen-
und Comestibles-Handlungen der Schweiz. [848]

Man verlange ausdrücklich **Rorschacher Konserven.**

900 Illustrationen	Achte Auflage.	25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten
Adrian Balbis		
Allgemeine Erdbeschreibung		
50 Lieferungen à 1 Fr.	Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich. A. Hartlebens Verlag, Wien.	10 Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr.

25 JÄHRIGER ERFOLG

15 EHRENDIPLOME
(H 10)
18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

[9]

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

**Schaffhausen.
Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!**

Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.

Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin zu Fr. 2. 60, 2. 90 und	Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu	2. 40 „
Elegante Velours , reinwollen, zu	4. 20 „
Englische Cheviots , reinwollen, zu	4. 30 „
Kammgarn , hochfein, zu	5. 10 „

Schwarze Tuche, Satin, **Ueberzieherstoffe**, Stoffe für Damen-
mäntel, Capes, Jaquettes, Regenmäntel, zu billigsten Engrospreisen.

Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
Specialgeschäft in Tuchresten. [791]

Soeben erschien:

Unsere Haus-, Villen- und Schlossgärten

oder

die Landschaftsgärtnerei als Gesundheitsfaktor und Bodenrentner.

Von H. Runtzler, Baden, Schweiz (Selbstverlag).

[137]

Preis: 1 Fr. 50 Cts. 10 Exemplare 10 Fr. = 7 Mark 50 Pfg.

Ausführlicheres in der Beilage zu Nr. 44 der »Schweizer Frauen-Zeitung« 1893.

Jaquettes, Capes, Golf-Capes,
Regenmäntel, Radmäntel, Lodenmäntel,
Paletots etc.

empfeilt in grösster Auswahl zu bekannt bescheidenen Preisen; tadelloser
Schnitt, täglich Eingang von Neuheiten.

— Anfertigung nach Mass. —

H. Klingler-Scherrer, St. Gallen,
Metzgergasse. [919]



Von den vielen bis jetzt angepriesenen
— **Gesundheits-Korsetts** —
haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Korsetts
von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und
festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken.
Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Aus-**
föhrung unterscheiden sich [189]

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts

sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf
die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

Wer eine Stelle sucht,

tut am besten, in der **Frauen-Zeitung** ein Inserat einzurücken. Das
Blatt wird grösstenteils in **gutsituierten Familien** gehalten, also
von Leuten, die

Stellen zu vergeben haben,

so dass derlei Inserate gewöhnlich von bestem Erfolge begleitet sind.

Die Druckzeile in kleiner Schrift (ungefähr 10 Silben) kostet 20 Cts.,
angefangene Zeilen werden voll berechnet. Die eingehenden Offerten
werden jeden Tag den Auftraggebern zugestellt. Offerten und Anfragen
sind jeweilen eine Frankomark zur Weiterbeförderung resp. Antwort
beizufügen.

Annoncenbureau der
Schweizer Frauen-Zeitung
Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Specialgeschäft für Kinderbeschäftigung.

Carl Kaethner in Winterthur

empfeilt: **Kinderhandarbeiten, Fröbelsche Spielgaben, Materialien**
für Beschäftigungen, belehrende Spiele, Baukasten, Bilderbücher,
feinere Modellierachen und Kindertheater etc. [835]

Preiscurante gratis. — Auswahlensendungen werden bereitwilligst gemacht.

Suchen Sie etwas zu kaufen?

Lassen Sie durch die
Annoncen-Expedition

Haben Sie etwas zu verkaufen?

Haasenstein & Vogler
St. Gallen [149]

Suchen Sie eine Stelle?

in die geeignetsten Blätter ein
Inserat

Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

einrücken, wodurch Sie Ihren
Zweck am raschesten u. sicher-
sten erreichen werden.

Broderie- und Tapisserie-Manufaktur
Babette Kisling, Diessenhofen.
(Diplom Schweiz. Special-Ausstellung Zürich 1894.)

Handstickerei für Ausstattungen, Wäsche, Monogramm u. s. f. Festons,
Höhlbaum- und Durchbrucharbeiten in **besserer** Ausführung.

Bunt-, Seiden- und Goldstickerei für Konfektion, Meubles und De-
koration.

Anfertigung von Neuheiten und Extra-Ausführungen, Vorzeichnen
und Montierungen.

Lager von Stickstoffen und Stickmaterialien.

Specialitäten in Woll- und Häkelgarn.

Katalog über vorgezeichnete angefangene und fertige **Frauenhandarbeiten**
gerne zu Diensten. [864]

Am 15. November beginnen wir unsern vierten

Special-Zuschneidekurs für Schneiderinnen

(Kursdauer 4 Wochen).

Der Unterricht umfasst das Musterzeichnen nach Körpermass, das rasche
und zuverlässige Abändern der Normal- und Journalmuster, das selbständige
Massnehmen, Zuschneiden, Heften und Anprobieren von

Damen- und Kinderkleidern nebst Konfektion.

Er wird theoretisch und praktisch von sehr erfahrener Lehrkraft erteilt und
bietet Anfängerinnen [896]

garantiert besten Erfolg.

Beschränkte Schülerinnenzahl. — Die bisherigen Teilnehmerinnen empfehlen
ihren Kolleginnen unsere obbenannten Specialkurse aufs wärmste und stehen
ihre Adressen behufs näherer Informationen, sowie Prospekte stets zur Verfügung.
Gutes und billiges Logis in achtbarem Hause wird auf Wunsch gerne besorgt.

Frau A. Arbenz-Widmer und Tochter,

Atelier und Lehranstalt für Damenschneiderei,
Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14.

Vorzügliches, ärztlich empfohlenes

Schutzmittel

gegen

Diphtheritis

Dr. med. Bergmanns Kaupastillen.

Besonders empfänglich für Diphtheritis sind bekannt-
lich Kinder und Erwachsene mit Erkältungszuständen, wie
Schnupfen, Rachenkatarrh, Halsweh, Schlingbeschwerden etc.

Die **Kaupastillen** sind zu beziehen in Schachteln
à Fr. 1.75 vom

Hauptdepot für die Schweiz:

C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke,
St. Gallen.

Prompter Versand nach allen Orten. [898]



J. Spoerri, Zürich.

Echte Damenloden

in grossen Farbensortimenten.

Muster umgehend. [933]

Hausfrauen!

probieren Sie **Kamers Brockenseife!**
Beste Waschseife.

Erzeugt in wenig Minuten, ohne irgend andere Zuthaten, eine
schneeweiße Lauge.

In Paketen von 1/2 Kg. à 35 Cts. in allen Spezereihandlungen der
Schweiz erhältlich. (H Q) [939]



NUR AECHT *Liebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager u. d. Korresp.-r. d. Schweiz:
Adolph Kuhn, St. Gallen.
Kuhn & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grössten Kolonial-
und Esswaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc. [93]